

Zu der Pariser Laertioshandschrift 1758.

Rhein. Mus. Bd. XXXII S. 581 wurde der pariser Cod. Gr. 1758 dem 14. Jahrh. zugewiesen. Es geschah dies bei geringerer Kenntniss so junger Hss. ohne weiteres nach der Angabe des Kataloges. Eine aufmerksamere Betrachtung lässt aber kaum einen Zweifel, dass der Laertios erst zu Ende des 15. oder wahrscheinlicher zu Anfang des 16. Jahrh. geschrieben ist, freilich wohl mit absichtlicher Nachahmung gewisser älterer Schriftzüge nach der Vorlage Cod. 1759. — Aelter scheinen die drei ersten Blätter des Bandes zu sein, durch welche sich die Verfasser des Katalogs vielleicht bestimmen liessen das ganze ins 14. Jahrh. zu setzen. Diese Blätter enthalten Libanios III p. 426, 21 — 430, 8 (or. in Aesch.) und IV p. 325, 3 — 329, 8 (Hyperid.)

Paris.

M. Bonnet.